

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Anlage von Wild-Staudenpflanzungen im Stadtbezirk Eilpe/Dahl

Beratungsfolge:

25.05.2022 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

Die BV Eilpe/Dahl beschließt die Umsetzung der Wildstaudenpflanzungen im Stadtbezirk mit den hier vorgelegten finanziellen Auswirkungen.

Kurzfassung

Für den Stadtbezirk Eilpe/Dahl wurden 10 Flächen aus der Bezirksvertretung ausgewählt, die auf die Eignung zur Bepflanzung mit Bäumen/Gehölzen und Stauden geprüft werden sollten (vgl. DS 0950/2021).

Die Verwaltung hat diese 10 Flächen auf die Eignung zur Bepflanzung mit Gehölzen und Wildstauden geprüft und für die Bepflanzung verschiedene Pflanzenmischungen erarbeitet. Hauptkriterium für die Wahl der Pflanzenzusammensetzung ist hierbei der Anteil der Besonnung der Flächen, um eine langlebige und dabei pflegeleichte Pflanzung zu erzielen. Dafür wurden Arten ausgewählt, die sich als robust und unkompliziert erwiesen haben. Die Arten sind deshalb für eine pflegeleichte Bepflanzung im öffentlichen Raum gut geeignet.

Diese Maßnahme passt sehr gut zu dem Bestreben der Stadt Hagen, im Stadtgebiet durch geeignete Flächenumwandlungen im öffentlichen Grün die biologische Vielfalt zu fördern. So sollen in den kommenden Jahren an geeigneten Stellen in den 5 Stadtbezirken kleine Rasenflächen (ca. 25 bis 100 m² Größe) in (Wild)-Staudenflächen umgewandelt werden.

Begründung

Folgende Flächen wurden von der Bezirksvertretung vorgeschlagen.

1. Am Obergraben:
2. Delsterner Straße:
3. In der Welle
4. Hohle Straße
5. Hohenfor
6. Grünstreifen am Denkmal Eilpe
7. Hüttenbergstraße/Franzstraße
8. Hüttenbergstraße
9. Krähnickenstraße
10. Eilper Fenster:

Die Verwaltung beurteilt die Eignung der 10 Flächen zur Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen wie folgt:

Nr.	Name der Fläche	Eignung zur Umwandlung
1	Am Obergraben	ungeeignet, weil zwischen 2 Straßen und zu steil für eine Bepflanzung
2	Delsterner Straße	Geeignet, aber nur zur Bepflanzung mit Stauden
3	In der Welle	geeignet mit Gehölzpflanzung (ist erfolgt durch WBH)
4	Hohle Straße	geeignet mit Gehölzpflanzung (ist erfolgt durch WBH)
5	Hohenfor	Geeignet, aber ohne Gehölzpflanzung
6	Grünstreifen am Denkmal Eilpe	Geeignet, aber ohne Gehölzpflanzung
7	Hüttenbergstraße/Franzstraße	Geeignet, aber ohne Gehölzpflanzung
8	Hüttenbergstraße	Geeignet, aber ohne Gehölzpflanzung
9	Krähnickenstraße	Geeignet, aber ohne Gehölzpflanzung

Nr.	Name der Fläche	Eignung zur Umwandlung
10	Eilper Fenster	das Aufstellen von Pflanzkübeln mit Baum- und Staudenbepflanzung würde zu sehr hohen Pflegekosten (häufig notwendiges Gießen) führen. Auch eine Entsiegelung einer Teilfläche am Standort wäre mit enormen Kosten verbunden. Die Fläche wird deshalb von der Verwaltung zur Umsetzung einer Pflanzmaßnahme als ungeeignet beurteilt.

Für die ausgewählten verbleibenden 8 Flächen wurden zwei verschiedene Staudenmischungen zusammengestellt, die für die unterschiedlichen Lichtverhältnisse der Flächen geeignet sind.

Außerdem sollen in allen Flächen Blumenzwiebeln eingestreut werden, um schon im zeitigen Frühjahr einen Blühaspekt und Nahrungsquellen für Insekten zu bieten. Die gewählten Arten sind gut zur Verwilderung geeignet und werden sich im Laufe der Zeit in den Flächen ausbreiten.

Die folgende Tabelle zeigt die geeigneten Flächen mit Angaben zu Größe, Gehölzpflanzung und der gewählten Mischung, die in der Fläche gepflanzt werden soll. Außerdem zeigt die Tabelle die Kosten für jede Fläche.

Nr.	Name der Fläche	Größe in m ²	Gehölz-pflanzung	Lichtverhältnis und gewählte Mischung	Kosten
1	Delsterner Straße	50	nein, weil zu schmal und zu eng an der Straße	vollsonnig	6.500,00 €
2	In der Welle	65	ja, ein Baum	halbschattig	9.600,00 €
3	Hohle Straße	15	ja, ein Baum	vollsonnig	2.100,00 €
4	Hohenfor	86	nein, weil bereits Bäume vorhanden	vollsonnig	11.100,00 €
5	Grünstreifen am Denkmal Eilpe	70	nein, weil bereits Bäume vorhanden	vollsonnig	9.100,00 €
6	Hüttenbergstraße/ Franzstraße	54	nein, weil bereits Bäume vorhanden	halbschattig	7.700,00 €
7	Hüttenbergstraße	58	nein, weil zwischen 2 Straßen	vollsonnig	8.000,00 €
8	Krähnockenstraße	25	nein, weil bereits Bäume vorhanden	halbschattig	3.600,00 €
Summe		423			57.700,00 €

Für die Umwandlung in Staudenbeete müssen auf allen Flächen zur Vorbereitung des Pflanzbettes zunächst folgende Arbeiten erfolgen.

1. Abschälen des Rasens
2. Mind. zweimaliges Fräsen der Flächen
3. Absammeln von Wurzelunkräutern
4. Abmagern des Bodens durch Sandeinarbeitung
5. Pflanzplanum

Nach der Pflanzung muss auf allen Flächen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege mit regelmäßiger Wässerung der Flächen erfolgen.

Erst wenn die Flächen eingewachsen sind, kann die Pflege im Vergleich zu herkömmlichen Staudenpflanzungen dauerhaft reduziert werden.

Erläuterung zu den finanziellen Auswirkungen (s. Tabelle):

Die Gesamtkosten der Maßnahme Umsetzung aller Flächen betragen 64.500,00 €. Diese setzen sich aus den Baukosten in Höhe von 57.700,00 € und den Honorarkosten für die Bauleitertätigkeit des WBH in Höhe von 6.800,00 € zusammen.

Im aktuellen Haushalt sind für diese Maßnahme keine Mittel bereitgestellt.

Die Mitteleinplanung wird bei der Haushaltsplanung 2024/2025 berücksichtigt, um die Bepflanzungen durchführen zu können.

Wildstaudenflächen Eilpe/Dahl	
Vergabe und Bauüberwachung WBH	6.800,00 €
Baukosten nach DIN 276	
Pflanzvorbereitung	9.000,00 €
Pflanzung inkl. Pflege	48.700,00 €

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune
(Technischer Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
